

# AUTOMATISCHER WASCHTROCKNER (FRONTLADER) :

BEDIENUNGSANLEITUNG

HWD80-1482  
HWD70-1482



# Haier

# INHALTSVERZEICHNIS



## VOR DEM GEBRAUCH

>LIEFERUMFANG.....	03
>VORBEREITUNG.....	04
>SICHERHEITSAUWEISUNGEN.....	05
>ANSCHLIESSEN DER MASCHINE.....	06
>BEDIENBLLENDE.....	08

## BETRIEB

>PROGRAMME.....	10
>VERBRAUCH UND TECHNISCHE DATEN.....	11
>WASCHEN.....	12
>EINSTELLUNGEN.....	14

## WARTUNG

>REINIGUNG & PFLEGE.....	16
>DISPLAY-ANZEIGEN.....	18
>FEHLERBEHEBUNG.....	19
>WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE.....	20

## LEGENDE



Ja



Nein



Optional



Die in dieser Anleitung mit diesem Warnschild gekennzeichneten Anweisungen zu Ihrer eigenen Sicherheit unbedingt befolgen!

## WICHTIGE HINWEISE ZUR ENTSORGUNG



Als verantwortungsbewusster Hersteller ist uns der Schutz der Umwelt ein wichtiges Anliegen. Wir bitten Sie deshalb dringend, das Produkt und das Verpackungsmaterial vorschriftsgemäß zu entsorgen.

Sie leisten damit einen Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen und stellen sicher, dass das Produkt/Verpackungsmaterial so entsorgt wird, dass davon keine Gesundheits- oder Umweltgefährdung ausgeht.

Beachten Sie deshalb bei der Entsorgung des Produkts und der Verpackung die vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften. Dieses Produkt enthält elektronische Komponenten. Das Produkt und dessen Zubehör müssen deshalb nach Ende der Nutzungsdauer getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden.

Bei Fragen zur Entsorgung und zum Recycling wenden Sie sich an die zuständige örtliche Behörde. Das Produkt und seine Verpackung müssen an der örtlichen Abfallsammelstelle zum Recycling abgegeben werden. Bedingt durch die ständige Produktverbesserung kann es zu kleineren Abweichungen in dieser Bedienungsanleitung kommen. Wir bitten die daraus möglicherweise entstehenden Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

## LIEFERUMFANG

### VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR EIN HAIER-PRODUKT ENTSCIEDEN HABEN.

Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Die darin enthaltenen wichtigen Informationen helfen Ihnen bei der sicheren und ordnungsgemäßen Installation sowie bei der optimalen Nutzung und Wartung des Geräts.

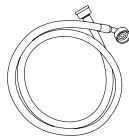
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut erreichbar auf, sodass Sie diese zum sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts jederzeit zu Rate ziehen können.

Wenn Sie das Gerät verkaufen, verschenken oder bei einem Umzug zurücklassen, geben Sie diese Bedienungsanleitung unbedingt weiter, damit sich der neue Besitzer mit dem Gerät und den Sicherheitshinweisen vertraut machen kann.

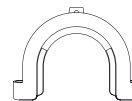
### ZUBEHÖR

Überprüfen Sie anhand dieser Liste, ob alle Zubehörteile und Dokumente bereitgestellt wurden.

1 Zulaufschlauch-Set



1 Halterung für Ablaufschlauch



1 Bedienungsanleitung



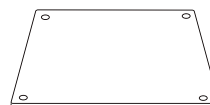
4 Abdeckkappen



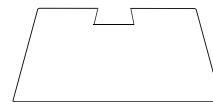
1 Garantiekarte



1 Bodenplatte

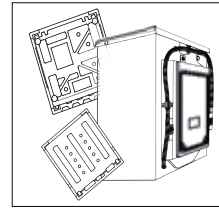


1 Filzplatte



**VORBEREITUNG****VORBEREITUNG DER MASCHINE**

Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, auch die Polystyrol Unterplatte, damit die Maschine feststeht. Beim Öffnen der Verpackungen können sich evtl. Wassertropfen zeigen, die aus den regulären Tests im Werk resultieren.

**BESCHREIBUNG**

Diese Abbildung kann aufgrund technischer Verbesserungen leicht von dem von Ihnen erworbenen Waschtrockner abweichen.

Bedienblende

Türgriff

Abdeckplatte

START/PAUSE

Tür des Waschtrockners

Schublade für Waschmittel/Weichspüler

Blende des Flusenfilters



Ablaufschlauch

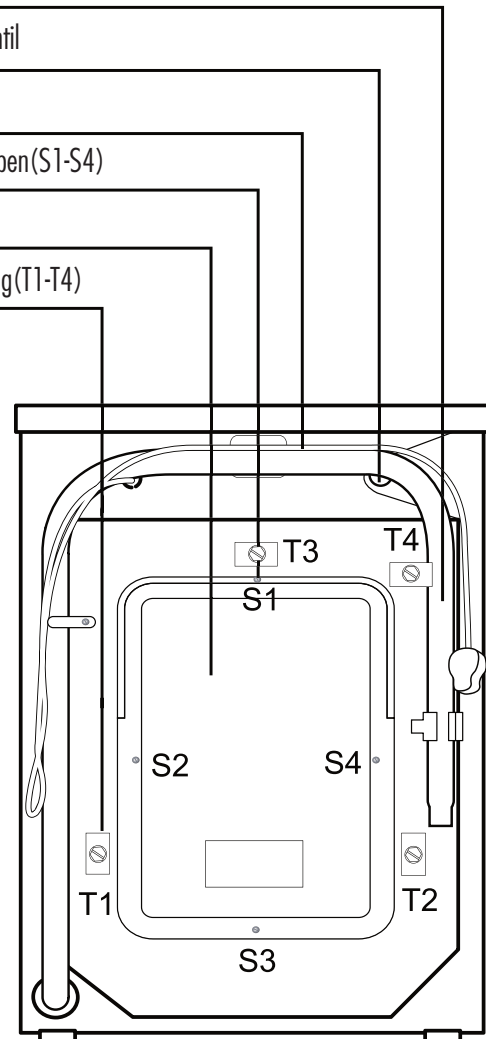
Wassereinlassventil

Netzkabel

Rückwandschrauben(S1-S4)

Rückwand

Transportsicherung(T1-T4)





## SICHERHEITSANWEISUNGEN

### BEVOR SIE DIE MASCHINE ZUM ERSTEN MAL ANSCHALTEN

#### IHRE AUFGABEN:...

- ... Transportsicherungen entfernen.
- ... Umgebung von Flusen, Staub- und Schmutzansammlungen reinigen.
- ... Darauf achten, dass die Steckdose zugänglich ist.
- ... Das Stromkabel immer am Stecker und niemals am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- ... Das Gerät direkt an eine Hauswasserleitung anschließen.
- ... Die Maschine von Wärmequellen und direktem Sonnenlicht fernhalten, um zu vermeiden, dass sich Kunststoff- und Gummiteile verformen oder verfärben.
- ... Darauf achten, dass das Stromkabel nicht unter oder im Gerät eingeklemmt und beschädigt wird.
- ... Sicherstellen, dass Schlauchanschlüsse und Verbindungen fest sitzen und kein Wasser austritt. Falls ein Anschluss nicht fest sitzt oder Wasser austritt, den Wasserhahn zudrehen und Anschluss erneuern. Die Maschine erst einschalten, wenn sämtliche Schläuche ordnungsgemäß befestigt sind.

#### VERBOTE:...

- ... Das Gerät nicht berühren oder bedienen, wenn Sie barfuß sind oder Ihre Hände oder Füße feucht sind.
- ... Keine entflammaren oder chemischen Reinigungsmittel verwenden.
- ... Keine entflammaren Sprays in direkter Nähe des Geräts verwenden.
- ... Den Stecker weder ziehen noch einstecken, wenn entflammables Gas vorhanden ist.
- ... Kindern oder gebrechlichen Personen nicht die Handhabung des Geräts oder Verpackungsmaterials erlauben.
- ... Das Gerät nicht an einem feuchten Ort aufstellen oder in einem Bereich, in dem Wasser austreten könnte, wie beispielsweise unter oder neben einem Spülbecken. Das Gerät ohne Hilfsmittel trocknen lassen, wenn Wasser ausgetreten ist.
- ... Den Waschtrockner nicht auf einem Teppich aufstellen oder nahe an einer Wand oder einem Möbelstück.
- ... Gerät mit fehlenden Teilen nicht in Betrieb nehmen.
- ... Ungewaschene Kleidungsstücke nicht im Waschtrockner trocknen.

### BEIM TÄGLICHEN GEBRAUCH DES GERÄTS

#### IHRE AUFGABEN:...

- ... Reißverschlüsse hochziehen und lose Fäden entfernen, um zu vermeiden, dass sich diese verheddern. Kleine Wäschestücke ggf. in einen Wäschebeutel geben, um Schäden zu vermeiden.
- ... Die Maschine nach jedem Waschgang ausschalten und aus Sicherheitsgründen und zum Stromsparen den Hauptschalter ausschalten. Den unteren Teil der Türöffnung trocken wischen.
- ... Zur Vermeidung von Geruchsbildung die Tür nicht vollständig schließen.
- ... Beschädigte Netzkabel müssen vom Hersteller, einem Kundendienstmitarbeiter oder einer qualifizierten Person ausgewechselt werden.
- ... Sicherstellen, dass die Maschine nicht von Personen bedient wird, die dazu körperlich oder geistig nicht in der Lage sind oder keine Erfahrung damit haben, es sei denn, unter Anleitung und Überwachung eines Verantwortlichen.
- ... Darauf achten, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- ... Keine schweren Gegenstände, Wärme- oder Feuchtigkeitsquellen auf das Gerät stellen.

#### VERBOTE:...

- ... Die Tür des Waschtrockners während des Waschens/Trocknens nicht berühren (wird sehr heiß)!
- ... Gummihaltige oder schwammartige Wäschestücke, Badekappen oder wasserdichte Textilien nicht heiß waschen oder trocknen.
- ... Die Waschmittelschublade während des Waschganges nicht öffnen.
- ... Die Tür des Waschtrockners nicht gewaltsam öffnen. Die Tür ist mit einer Blockiervorrichtung ausgerüstet und lässt sich kurz nach dem Ende des Waschganges öffnen.
- ... Die Tür des Waschtrockners nicht öffnen, solange der Wasserstand sichtbar oberhalb der Türöffnung ist.
- ... Die Arbeitsfläche nicht abdecken, sodass sich unter der Abdeckung möglicherweise Feuchtigkeit ansammelt.
- ... Den Waschtrockner vor Ende des Trocknungszyklus nicht anhalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden schnell entnommen und ausgebreitet, damit sie auskühlen können.

## ANSCHLIESSEN DER MASCHINE

### ANBRINGEN DER BODENPLATTE

Das Anbringen der Bodenplatte ist optional. Die Bodenplatte reduziert das Geräuschaufkommen. Da sie sich nicht auf die Energiebilanz oder die Waschleistung des Wäschetrockners auswirkt, muss sie nicht notwendigerweise angebracht werden.

**WARNUNG: DER WASCHTROCKNER MUSS HIERFÜR AUF DIE SEITE GELEGT WERDEN. DER WASCHTROCKNER IST SEHR SCHWER. ES BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR.**

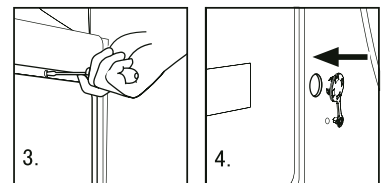
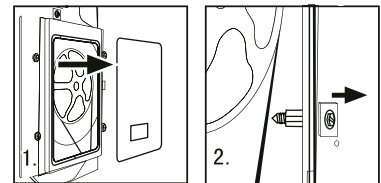
**ACHTUNG!** Sie müssen die Bodenplatte vor dem Entfernen der Transportsicherungen anbringen.

1. Legen Sie das Verpackungsmaterial auf den Boden, und kippen Sie den Wäschetrockner auf die Seite.
2. Schrauben Sie die vier Einstellfüße heraus.
3. Bringen Sie mit dem doppelseitigen Klebeband die Filzplatte auf der Bodenplatte an.
4. Führen Sie zum Befestigen der Bodenplatte die Einstellfüße durch die Bohrungen in der Bodenplatte in den Sockel des Wäschetrockners ein.
5. Schrauben Sie die Einstellfüße ein. Ziehen Sie sie noch nicht fest an, da mit ihnen der Wäschetrockner nach der endgültigen Aufstellung horizontal ausgerichtet werden muss.
4. Stellen Sie den Wäschetrockner wieder auf.

### ABBAUEN DER TRANSPORTSICHERUNGEN

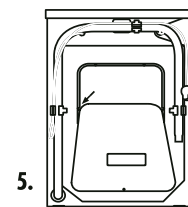
Die Transportsicherungen dienen der sicheren Befestigung der beweglichen Teile innerhalb der Waschmaschine während des Transports.

1. Nehmen Sie die Rückwand ab.
2. Entfernen Sie die drei Bolzen auf der Rückseite und die Kunststoffteile innerhalb der Waschmaschine.
3. Setzen Sie die Rückwand wieder ein.
4. Verschließen Sie die Löcher mit den Abdeckkappen.



### Achtung:

- 1. Bitte ziehen Sie den Stecker heraus bevor Sie die Transportbolzen entfernen.**
- 2. Wenn Sie die Rückwand austauschen, muss die nach außen gewölbte Seite der Rückwand nach außen zeigen. Danach müssen Sie die Rückwand zwischen den zwei Spalten einbauen (siehe Abbildung 5).**
- 3. Bitte bewahren Sie die Transportbolzen und -schrauben für den späteren Gebrauch auf.**

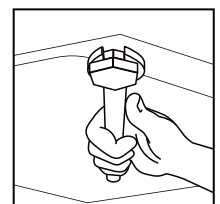


### AUSRICHTEN DES WASCHTROCKNERS

Der Wäschetrockner ist mit einstellbaren Füßen ausgerüstet. Diese müssen vor dem ersten Gebrauch so eingestellt werden, dass das Gerät in der Waage steht. Dadurch werden Vibrationen und Geräusentwicklung verringert. Zudem wird der Verschleiß reduziert. Wir empfehlen, das Gerät mit einer Wasserwaage auszurichten. Der Boden muss tragfähig und flach sein.

**ACHTUNG!**

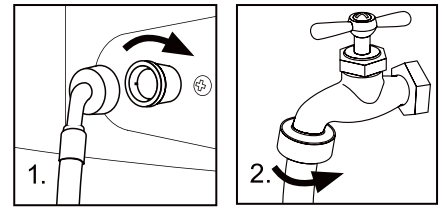
Der Wäschetrockner darf an keinem Standort aufgestellt werden, an dem die Temperatur unter den Gefrierpunkt fallen könnte. Ihr Gerät könnte dadurch schwer beschädigt werden.



## ANSCHLIESSEN DER MASCHINE

### ZULAUFSCHLAUCH

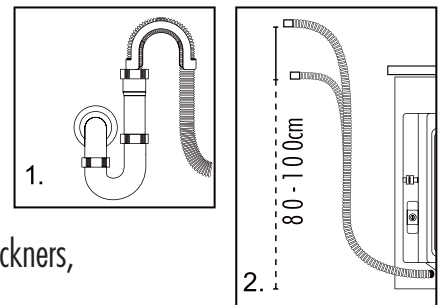
1. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch am Zulaufventil der Waschmaschine an.
2. Schrauben Sie das andere Ende an einem Kaltwasserhahn an.



**Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Schlauchset. Alte Schläuche nicht wieder verwenden!**

### ABLAUFSCHLAUCH

1. Verwenden Sie die Halterung, um den Ablaufschlauch korrekt und sicher zu befestigen. Verlängern Sie den Ablaufschlauch nicht. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Sie einen längeren Schlauch benötigen.
2. Der Ablaufschlauch muss auf einer Höhe von 80-100 cm angebracht sein. Befestigen Sie den Ablaufschlauch an der Klemme auf der Rückseite des Waschtrockners, um zu verhindern, dass er herunterfällt.

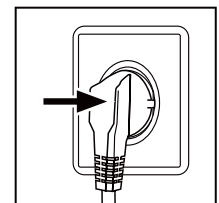


**Achtung: Der Ablaufschlauch darf nicht in Wasser getaucht werden und muss sicher und dicht befestigt werden. Wenn der Ablaufschlauch auf dem Boden liegt oder niedriger als 80 cm hängt, pumpt die Waschmaschine kontinuierlich ab, während gleichzeitig Wasser einläuft.**

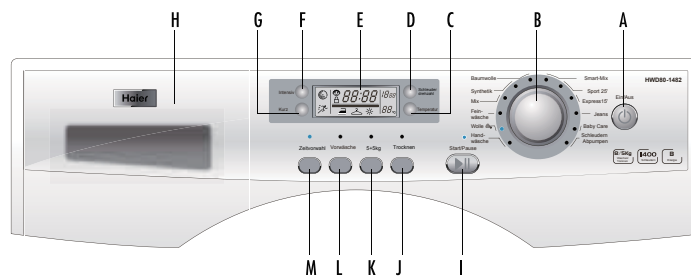
### ANSCHLUSS ANS STROMNETZ

Vor dem Anschließen der Maschine an das Stromnetz bitte prüfen:

- Die Steckdose muss für die maximale Leistung der Waschmaschine ausgelegt sein (zur Sicherheit keine geringeren als 15-A-Sicherungen verwenden).
- Die Stromspannung muss den Anforderungen der Waschmaschine entsprechen.
- Das Steckdosenformat muss mit dem Stecker der Waschmaschine übereinstimmen.
- Die Waschmaschine nur an eine geerdete Steckdose anschließen!



## BEDIENBLLENDE



- |                           |                        |                              |
|---------------------------|------------------------|------------------------------|
| A Taste Ein/Aus           | F Taste Intensiv       | K Taste 5+ 5 kg<br>(4+ 4) kg |
| B Programmwähler          | G Taste Kurz           | L Taste Vorwäsche            |
| C Taste Temperatur        | H Waschmittelschublade | M Taste Zeitvorwahl          |
| D Taste Schleuderdrehzahl | I Taste Start/Pause    |                              |
| E Display                 | J Taste Trocknen       |                              |

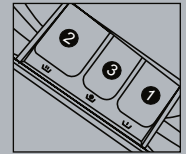
**FUNKTIONSBESCHREIBUNGEN FÜR DEN BETRIEB**

- A** → Taste Ein/Aus \_ Drücken Sie diese Taste, um den Wäschetrockner einzuschalten. Drücken Sie sie erneut, um den Wäschetrockner auszuschalten. Halten Sie diese Taste 2 Sekunden lang leicht gedrückt, um die Maschine auszuschalten. Die Tasten sind berührungsempfindlich.
- B** → Programmwähler \_ Das gewünschte Programm wird durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn/gegen den Uhrzeigersinn ausgewählt. Es stehen 12 Programme zur Verfügung. Wenn ein Programm ausgewählt wurde, leuchtet die entsprechende Lampe.
- C** → Taste Temperatur \_ Berühren Sie diese Taste leicht, um die Waschtemperatur auf dem Display anzuzeigen. Wählen Sie die Temperatur entsprechend der Wäsche. Die maximale Temperatur variiert für die verschiedenen Programme. Bemerkung: Wird "-" im Display angezeigt, bedeutet, dass der Kaltwaschgang gewählt wurde.
- D** → Taste Schleuderdrehzahl \_ Berühren Sie diese Taste leicht, um die gewünschte Drehzahl auszuwählen. Die ausgewählte Drehzahl wird auf dem Display angezeigt. Die maximale Schleuderdrehzahl variiert für die verschiedenen Programme.  
Hinweis: Für die verschiedenen Wäschearten können verschiedene Wassertemperaturen und Schleuderdrehzahlen ausgewählt werden. Waschen Sie mit den Standardeinstellungen, wenn es keine besonderen Anforderungen gibt.
- E** → Display \_ Hier werden die restliche Waschzeit und Fehlermeldungen angezeigt.  
Hinweis: Nach dem Start eines Waschprogramms zeigt das Display die Restlaufzeit des Programms an. Falls Wasserdruck und Temperatur abweichen, wird die Restlaufzeit entsprechend angepasst. Wenn die Wäsche beim Schleudern nicht gleichmäßig verteilt ist, wird die Zeit möglicherweise automatisch verlängert.
- F** → Taste Intensiv \_ Durch Drücken dieser Taste wird die Waschzeit im Hauptwaschgang des gewählten Programms verlängert (besonders bei stark verschmutzter Wäsche). Wird diese Funktion gewählt, leuchtet die entsprechende Anzeige auf. Diese Zusatzfunktion kann in Kombination mit den Programmen und Funktionen Baumwolle, Synthetik, Mix, Smart-Mix, Jeans und Sport 25' verwendet werden. Diese Funktion wird durch Drücken der Taste vor dem Start des Programms aktiviert.
- G** → Taste Kurz \_ Anhand dieser Taste verringern Sie die Waschzeit. Die Taste muss vor dem Start des Waschprogramms gedrückt werden. Die Aktivierung ist anhand des beleuchteten Symbols erkennbar.

## → Bedienfeldsperre

Halten Sie die Taste Zeitvorwahl (M) und Ein/Aus (A) nach dem Programmstart 3 Sekunden lang gedrückt. An den Tastenfunktionen und am Waschzyklus können jetzt keine Änderungen vorgenommen werden. Um die Sperre auf zuheben, drücken Sie die Taste Zeitvorwahl (M) und Ein/Aus (A) erneut für 3 Sekunden.

- H → Waschmittelschublade \_ Beim Öffnen der Waschmittelschublade werden drei Kammern sichtbar:  
 Kammer 1: Waschmittel für die Vorwäsche.  
 Kammer 2: Waschmittel für Programme 1 bis 11.  
 Kammer 3: Weichspüler, Pflegemittel, Duftstoffe, usw.  
 Bemerkung: Die Waschmittelpfehlung gilt für unterschiedliche Waschttemperaturen. Bitte ziehen Sie für genauere Informationen die Gebrauchsanweisung Ihres Waschmittels hinzu.



- I → Taste Start/Pause \_ Wenn die Waschmaschine an eine Steckdose angeschlossen ist und ein Programm ausgewählt wurde, berühren sie diese Taste, um das Programm zu starten. Wenn Sie diese Taste während eines Waschzyklus leicht berühren, stoppt das Programm und die auf dem Display angezeigten Ziffern blinken. Berühren Sie die Taste erneut, um das Programm fortzusetzen. Zum Abbrechen eines Waschprogramms berühren Sie diese Taste. Wenn die Ziffern auf dem Display blinken, drücken Sie Taste Ein/Aus (A). Das Programm wird abgebrochen.

- J → Taste Trocknen \_ Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet die Anzeige „Trocknen“. Ab sofort kann kein Waschprogramm mehr ausgewählt werden. Der Waschtrockner ist nun auf die Trocknungsfunktion beschränkt. Die Trocknungsdauer kann an die Beladung angepasst werden.

- K → Taste 5+ 5 kg (4+ 4) kg \_ Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet die Anzeige „5+5(4+4)kg“. Die voreingestellte Schleuderdrehzahl ist dann höher als ohne Trockenfunktion. Der Waschtrockner wäscht zuerst und trocknet dann. Die Maschine darf mit maximal 5kg beladen werden. Diese Funktion steht nur für die Programme „Baumwolle“, „Jeans“, „Smart-Mix“, „Mix“, „Spot 25“ und „Express 15“ zur Verfügung.

- L → Taste Vorwäsche \_ Drücken Sie die Taste Vorwäsche, um das Vorwaschprogramm aus- oder abzuwählen. Das Vorwaschprogramm ist für stark verschmutzte Wäschestücke zu empfehlen. Nach Drücken der Taste Vorwäsche wird das Symbol für die Vorwäsche angezeigt. Wenn Sie die Taste PREWASH noch einmal drücken, wird das Vorwaschprogramm abgewählt und das entsprechende Symbol erlischt. Geben Sie bei Auswahl des Vorwaschprogramms die passende Menge Waschmittel in das Fach für die Vorwäsche. Wenn dieses Programm nicht ausgewählt ist, geben Sie kein Waschmittel in das Fach für die Vorwäsche. Diese zusätzliche Funktion kann für die Programme „Baumwolle“, „Jeans“, „Synthetik“, „Baby Care“, „Smart-Mix“ und „Mix“ ausgewählt werden.

- M → Taste Zeitvorwahl \_ Wenn Sie diese Taste berühren, startet die Waschmaschine nach einer gewissen Zeit, und die entsprechende Anzeige wird eingeschaltet. Der Bereich liegt zwischen 0,5 und 24 Stunden. Jede Berührung setzt die Zeit um eine halbe Stunde herauf. Drücken Sie nach dem Festlegen der Zeit die Taste START/PAUSE, um den Countdown der eingestellten Zeit zu starten (die Zeit wird auf dem Display solange angezeigt, bis das Programm beendet ist). Hinweis: Der für die Einschaltverzögerung eingestellte Zeitraum muss länger sein als die Programmzeit. Andernfalls wird das Waschprogramm direkt gestartet.

→ So brechen Sie ein Programm ab:

Drücken Sie die Taste START/PAUSE, und schalten Sie die Maschine aus. Das Programm wird automatisch abgebrochen. Schalten Sie die Maschine wieder ein, und wählen Sie mit dem Programmwähler ein anderes Programm aus.

→ So schalten Sie den Alarmton aus:

Der Alarmton kann bei Bedarf ausgeschaltet werden (nicht empfehlenswert)

Schalten Sie die Waschmaschine ein, drehen Sie den Programmwähler auf „Schleudern/Abpumpen“, drücken Sie dann die Tasten Zeitvorwahl (M) und Kurz (G), und halten Sie diese 3 Sekunden lang gedrückt.

Mit der Meldung „BEEP OFF“ wird auf dem Display angezeigt, dass der Alarmton ausgeschaltet wurde.

→ So richten Sie den Alarmton wieder ein:

Schalten Sie die Waschmaschine ein, drehen Sie den PROGRAM KNOB auf „Schleudern/Abpumpen“, drücken Sie dann die Tasten Zeitvorwahl (M) und Kurz (G), und halten Sie diese 3 Sekunden lang gedrückt. Mit der Meldung „BEEP ON“ wird auf dem Display angezeigt, dass der Alarmton wieder eingerichtet wurde.

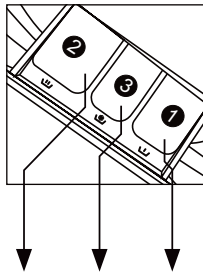
→ Memory-Funktion bei Stromausfall

Im Fall eines Stromausfalls oder wenn es erforderlich ist, während eines Programmzyklus den Stecker zu ziehen, werden die bestehenden Einstellungen gespeichert und der Vorgang wird im voreingestellten Programm fortgeführt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist.

## PROGRAMMAUSWAHL



## WASCHPROGRAMME



1. Waschmittelfach für die Vorwäsche
2. Waschmittelfach
3. Fach für Weichspüler und andere Zusätze

Programm	Max. Temperatur	Voreinstellung	2	3	1	Wäsche	Voreingestellte Schleuderdrehzahl
1 ↪ Handwäsche	90 °C	30 °C	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Baumwolle	400 U/min
2 ↪ Wolle	40 °C	30 °C	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wolle	400 U/min
3 ↪ Feinwäsche	40 °C	30 °C	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Baumwolle oder Synthetik	400 U/min
4 ↪ Mix	40 °C	40 °C	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Baumwolle oder Synthetik	800 U/min
5 ↪ Synthetik	60 °C	40 °C	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stoffe aus Chemiefasern	800 U/min
6 ↪ Baumwolle	90 °C	40 °C	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Baumwolle	1000 U/min
7 ↪ Smart-Mix	60 °C	40 °C	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Baumwolle	800 U/min
8 ↪ Sport 25'	40 °C	--	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Sportkleidung	800 U/min
9 ↪ Express 15'	40 °C	--	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Baumwolle oder Synthetik	800 U/min
10 ↪ Jeans	90 °C	40 °C	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		800 U/min
11 ↪ Baby Care	90 °C	40 °C	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		800 U/min
12 ↪ Schleudern / Abpumpen	--	--	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	N/A	1000 U/min
13 ↪ Trocknen	--	--	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Kein Schleudern

Ja     Nein     Optional

## VERBRAUCH UND TECHNISCHE DATEN

### VERBRAUCHSTABELLE

PROGRAMM	MAX. BELADUNG HWD70-1482/HWD80-1482	TEMPERATUR	WASCHZEIT	ENERGIEVERBRAUCH HWD70-1482/HWD80-1482	WASSERVERBRAUCH HWD70-1482/HWD80-1482	SCHLEUDER-/ TROCKENLEISTUNG
						HWD70-1482/HWD80-1482
→ Handwäsche	2/2 kg	30 °C	1:10	/	/	/
→ Wolle	1/1 kg	30 °C	0:59	/	/	/
→ Feinwäsche	2/2 kg	30 °C	0:57	/	/	/
→ Mix	3.5/4 kg	40 °C	1:17	/	/	/
→ Synthetik	3.5/4 kg	40 °C	1:19	/	/	/
*) → Baumwolle	7/8 kg	60 °C	2:55	1.02/1.00kwh	67/72L	52/53%
→ Smart-Mix	3.5/4 kg	40 °C	1:31	/	/	/
→ Sport 25'	3.5/4 kg	--°C	0:25	/	/	/
→ Express15'	2/2 kg	--°C	0:15	/	/	/
→ Jeans	3.5/4 kg	40 °C	1:42	/	/	/
→ Baby Care	3.5/4 kg	40 °C	1:32	/	/	/
→ Schleudern/Abpumpen		--	0:12	/	/	/
→ Trocknen	4/5 kg	--	unterschiedlich, je nach Wäscheuchtigkeit und Wäscheart.			

Die Standardprogramme 60°C und 40°C für Baumwolle sind, bezogen auf den Energie- und Wasserverbrauch, die effizientesten Programme zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle. Die tatsächliche Wassertemperatur kann dabei von der angegebenen Waschttemperatur in der Bedienungsanleitung abweichen.

\*) Prüfprogramm für die Energieetikettierung nach 2010/30/EU: Baumwolle 60°C/40°C mit max. Schleuderdrehzahl und aktivierter Intensivfunktion.

### TECHNISCHE DATEN

	HWD70-1482	HWD80-1482
Stromversorgung	220-240 V~/50 Hz	220-240 V~/50 Hz
Max. Arbeitsstrom (A)	10	10
Wasserdruck (MPa)	0,03 ≤ P ≤ 1	0,03 ≤ P ≤ 1
Nennlast (kg)	7	8
Schleuderdrehzahl (U/min)	1400	1400
Waschprogramme	12	12
Trockenprogramme	1	1
Max. Leistung (W)	2000	2000
Abmessungen (H x T x B mm)	850 x 600 x 595	850 x 650 x 595
Nettogewicht (kg)	72	75
Stromverbrauch im ausgeschalteten Zustand (W)	0,48	0,48
Stromverbrauch im Standby-Zustand (W)	0,48	0,48
Trocknen (W)	1800	1800
Beladung zum Trocknen (kg)	4kg	5 kg

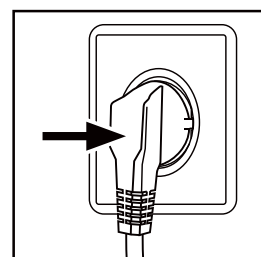
**WASCHEN****ACHTUNG**

Dieser Waschtrockner ist nur für den privaten, häuslichen Gebrauch bestimmt. Bei gewerblicher Nutzung entfällt die Haier Garantie.

Verwenden Sie sie nicht für andere Zwecke als die, für die sie ausgelegt ist. Beachten Sie die Pflegeanleitungen auf den Etiketten der Wäschestücke und waschen Sie nur maschinenwaschbare Textilien.

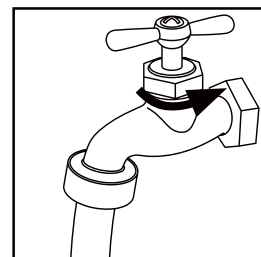
**STROMANSCHLUSS**

Schließen Sie die Maschine an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an (220–240 V~/50 Hz). Vergl. S. 5)

**WASSERANSCHLUSS**

Prüfen Sie vor Anschluss der Maschine ob das Zulaufwasser sauber und klar ist.

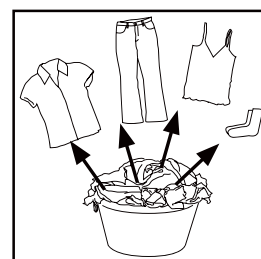
**ACHTUNG:** Prüfen Sie nach dem Aufdrehen des Wasserhahns, ob der Wasserzulaufschlauch dicht angeschlossen ist und kein Wasser austritt, bevor Sie die Maschine einschalten.

**VORBEREITUNG DER WÄSCHE**

→ Sortieren Sie die Wäsche nach der Stoffart (Baumwolle, Synthetik, Seide oder Wolle) und dem Grad der Verschmutzung.

→ Weiße und farbige Wäsche getrennt waschen. Prüfen Sie bei farbigen Wäschestücken durch Handwäsche, ob sie ausbleichen oder ausfärben.

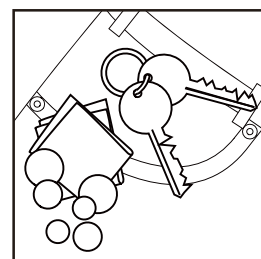
→ Taschen ausleeren (Münzen, Schlüssel, Papiertaschentücher etc.) und schmückende Accessoires entfernen (Broschen etc.), um zu verhindern, dass diese in die Ablaufpumpe hineingelangen und diese blockieren.



**Achtung: Fremtteile können zu kostenpflichtigen Reparaturen führen und die Maschine beschädigen.**

→ Wäschestücke ohne festen Saum, feine Unterwäsche (Dessous) und Textilien aus feinen Stoffen wie Gardinen sollten, wenn sie schon in der Waschmaschine gewaschen werden, in Wäschenetzen geschützt werden.

→ Reißverschlüsse und Haken schließen. Vergewissern Sie sich, dass alle Knöpfe fest angenäht sind. Kleine Wäschestücke wie Socken, Gürtel, Büstenhalter etc. in Wäschenetzen waschen.



→ Große Wäschestücke wie Betttücher etc. nicht gefaltet in die Maschine geben.

→ Es ist zu empfehlen die Kleidungsstücke auf links zu ziehen.

## **BELADEN DER MASCHINE**

- Wenn Sie den Wäschetrockner zum ersten Mal in Betrieb nehmen, lassen Sie ein Programm einmal leer durchlaufen, um Verschmutzungen der Wäsche durch Schmutzwasser in der Waschmaschine zu vermeiden. Sie sollten vor dem Waschen die Maschine ohne Wäsche aber mit Waschmittel einmal bei 60 °C durchlaufen lassen.
- Öffnen Sie die Tür des Wäschetrockners, und geben Sie die Wäsche Stück für Stück hinein. Drücken Sie die Tür fest zu.
- Überladen Sie den Wäschetrockner nicht.

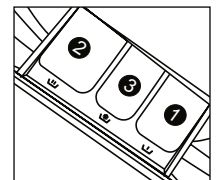
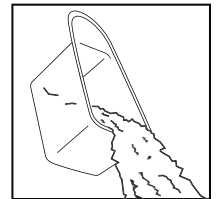


## **WASCHMITTELAUSWAHL**

Effizienz und Leistung der Waschmaschine hängen von der Qualität des verwendeten Waschmittels ab. Spezielle nicht schäumende Waschmittel sorgen für gute Waschergebnisse. Verwenden Sie für synthetische Materialien und Wolle Spezialwaschmittel.

Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, die Trichlorethylen oder ähnliche Produkte enthalten.

Hinweis: Geben Sie nicht mehr Waschmittel als nötig in das Waschmittelfach. Befolgen Sie die Gebrauchsanweisungen auf der Waschmittelpackung.



## **EINFÜLLEN DES WASCHMITTELS**

Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus, und füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die entsprechenden Fächer. Schieben Sie die Schublade wieder vorsichtig zurück. (Beachten Sie dabei die Anweisungen auf der Schublade.)

**ACHTUNG!**

- Bei Verwendung des Vorwaschprogramms müssen Sie Waschmittel in die Fächer 1 und 2 einfüllen. Füllen Sie bei anderen Programmen kein Waschmittel in Waschmittelfach 1.
- Verwenden Sie Flüssigwaschmittel gemäß den Anweisungen auf der Verpackung. Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel im Vorwaschgang oder wenn „Einschaltverzögerung“ ausgewählt ist.
- Verwenden Sie nicht zu viel Weichspüler, weil dadurch Kunstfasern zerstört werden können.

## **PROGRAMMWahl**

Wählen Sie für ein optimales Waschergebnis ein für den Wäschetyp geeignetes Waschprogramm aus. Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.

## **AUSWÄHLEN VON ZUSATZFUNKTIONEN**

Wählen Sie die gewünschten Optionen aus (siehe „Bedienfeld“ auf Seite 8 und 9).

Wenn die Wäsche direkt nach dem Waschen getrocknet werden soll, drücken Sie die Taste TROCKNEN oder 5+5(4+4) KG.

## EINSTELLEN DER WASCHTEMPERATUR

Halten Sie die Temperaturtaste gedrückt, bis die gewünschte Temperatur ausgewählt ist. Das Symbol „-“ signalisiert, dass das Wasser nicht aufgeheizt wird.

## EINSTELLEN DER SCHLEUDERDREHZAHL

Halten Sie die Taste Schleuderdrehzahl (D) gedrückt, bis die gewünschte Drehzahl ausgewählt ist. Das Symbol "0" signalisiert, dass kein Schleudergang stattfindet.

Siehe Funktionsbeschreibungen für den Betrieb unter "Bedienblende" (Seite 8 und 9) zur Auswahl von Temperatur und Drehzahl. Stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein, die in den Pflegeanweisungen/Programmvoreinstellungen empfohlen wird.

## WASCHEN

Drücken Sie die Taste START/PAUSE. Der Wäschetrockner wird gemäß den voreingestellten Programmen in Betrieb genommen. Der Wäschetrockner stoppt den Betrieb, sobald das Waschprogramm abgeschlossen ist.

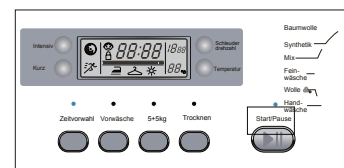
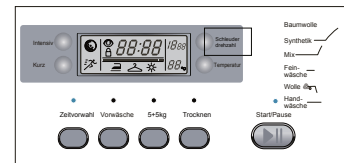
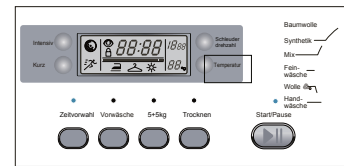
Das Symbol "Ende" wird auf dem Display angezeigt. Öffnen Sie die Tür des Wäschetrockners und entnehmen Sie die Wäsche.

## TROCKNEN

Wenn Sie nasse Wäsche trocknen möchten, drücken Sie die TROCKNEN oder 5+5 (4+4) KG (siehe „Bedienfeld“ auf Seite 8 und 9).

## NACH DEM WASCHEN/TROCKNEN

Drehen Sie die Wasserzufuhr ab, und ziehen Sie den Stecker. Öffnen Sie die Tür des Wäschetrockners, um Feuchtigkeits- und Geruchsbildung zu vermeiden. Lassen Sie die Tür offen, solange die Maschine nicht in Gebrauch ist.



## ENERGIESPARTIPPS

1. Sammeln Sie die Wäschestücke so lange, bis eine volle Ladung beisammen ist.
2. Überladen Sie den Wäschetrockner nicht.
3. Waschen Sie nur stark verschmutzte Kleidungsstücke mit Vorwäsche.
4. Geben Sie weniger Waschmittel in das Fach, oder wählen Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche „Express 15“ oder „Kurzwäsche“.
5. Stellen Sie die richtige Waschtemperatur ein. Mit den meisten modernen Waschmitteln lassen sich auch bei Temperaturen unter 60 °C gute Ergebnisse erzielen. Stellen Sie nur bei stark verschmutzter Wäsche höhere Temperaturen ein.
6. Befolgen Sie die Gebrauchsanweisungen auf der Waschmittelpackung, um unnötigen Waschmittelverbrauch zu vermeiden.

## PFLEGESYMBOLLE

Maschinenwäsche, KALT	Handwäsche	Trocknergeeignet, KEINE HITZE	Nicht trocknergeeignet	Bügeln, dampfbügeln, trocknergeeignet, bei NIEDRIGER TEMPERATUR
Maschinenwäsche, WARM	Keine Maschinenwäsche	Trocknergeeignet, NIEDRIGE TEMPERATUR	Nicht trocknergeeignet	Bügeln, dampfbügeln, trocknergeeignet, bei MITTLERER TEMPERATUR
Maschinenwäsche, HEISS	Bleichen bei Bedarf. Jedes Bleichmittel, wie beispielsweise Clorox®, kann sicher verwendet werden	Trocknergeeignet, MITTLERE TEMPERATUR	Bügelfrei	Bügeln, dampfbügeln, trocknergeeignet, bei HOHER TEMPERATUR
Maschinenwäsche, KALT, mangelgeeignet	Chlorfrei bleichen (falls erforderlich); nur farbschonendes Bleichmittel (z.B. Clorox 2®) verwenden	Trocknergeeignet, HOHE TEMPERATUR	Liegend trocknen	Nicht dampfbügeln
Maschinenwäsche, WARM, mangelgeeignet	Nicht bleichen Es dürfen keine Bleichmittel verwendet werden, auch keine Waschmittel mit Bleichzusätzen. Alternativ kann getestet werden, ob die Wäschestücke Bleichmittel vertragen.	Trocknergeeignet, mangelgeeignet, KALT	Keine chemische Reinigung	Nicht bügeln
Maschinenwäsche, HEISS, mangelgeeignet	Zeichen für Wolle	Trocknergeeignet, mangelgeeignet, NIEDRIGE TEMPERATUR	Auf Kleiderbügel trocknen	Die Eignung für die chemische Reinigung wird möglicherweise mit zusätzlichen Buchstaben oder Zeichen dargestellt. Dieses Stück in eine professionelle Reinigung bringen.
Maschinenwäsche, KALT, bei niedrigen Drehzahlen schleudern		Trocknergeeignet, mangelgeeignet, MITTEL	Trocknergeeignet, mittlere Temperatur	Nicht chemisch reinigen
Maschinenwäsche, WARM, bei niedrigen Drehzahlen schleudern		Trocknergeeignet, niedrige Drehzahlen, KALT	Trocknergeeignet, niedrige Temperatur	Für chemische Reinigung geeignet
Maschinenwäsche, HEISS, bei niedrigen Drehzahlen schleudern		Trocknergeeignet, niedrige Drehzahlen, NIEDRIGE TEMPERATUR	Nicht trocknergeeignet	Chemisch reinigen mit Perichlorid
		Trocknergeeignet, niedrige Drehzahlen, MITTEL		

## GEWICHTE

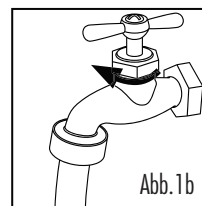
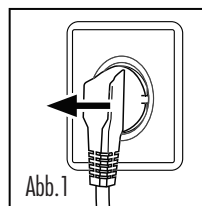
Bettlaken (normal)	Baumwolle	ca. 800 g
Decken	Wolle	ca. 3000 g
Kleidung aus Mischgewebe	/	ca. 800 g
Jacken	Baumwolle	ca. 800 g
Jeans	/	ca. 800 g
Overalls	Baumwolle	ca. 950 g
Nachthemden	/	ca. 200 g
Hemden	/	ca. 300 g
Socken	Mischgewebe	ca. 50 g
T-Shirts	Baumwolle	ca. 300 g
Unterwäsche	Mischgewebe	ca. 70 g

## HINWEIS

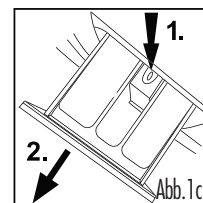
Im Anschluss an den Trockenzyklus stellt ein Kühlzyklus sicher, dass die getrockneten Wäschestücke eine Temperatur annehmen, bei der sie keinen Schaden nehmen.

**REINIGUNG & PFLEGE****NACH DEM WASCHEN/TROCKNEN**

Drehen Sie die Wasserzufuhr ab, und ziehen Sie den Netzstecker (Abb. 1). Öffnen Sie die Tür des Wäschetrockners, um Feuchtigkeits- und Geruchsbildung zu vermeiden. Wenn der Wäschetrockner über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, drehen Sie die Wasserzufuhr ab (Abb. 1b), pumpen Sie das Wasser ab, und nehmen Sie den Ablaufschlauch ab.

**REINIGEN DER WASCHMITTELSCHUBLADE**

Reinigen Sie die Schubladen für Waschmittel und Weichspüler regelmäßig. Ziehen Sie die Schublade ganz heraus, spülen Sie sie unter klarem Wasser aus, und setzen Sie sie wieder ein.

**HERAUSNEHMEN DER WASCHMITTELSCHUBLADE**

Ziehen Sie die Schublade heraus (siehe Abb. 1c), bis der Entriegelungsknopf sichtbar ist. Spülen Sie die Schublade mit warmem Wasser aus, trocken Sie die Schublade, und setzen Sie diese dann wieder ein.

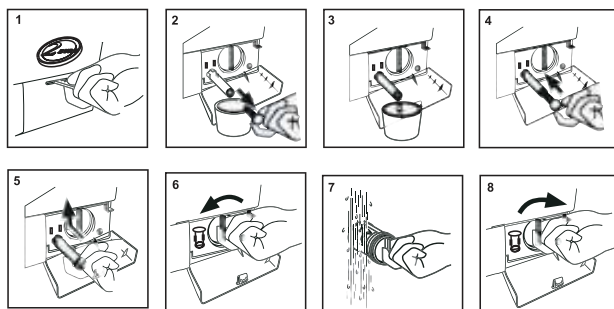
**REINIGEN DER MASCHINE**

Ziehen Sie beim Reinigen und Warten der Maschine den Stecker. Verwenden Sie ein weiches Tuch mit etwas Seifenlösung, um das Maschinengehäuse und die Gummiteile zu reinigen. Verwenden Sie keine organischen oder ätzenden Lösungsmittel.

**REINIGEN DES FLUSENFILTERS**

Achtung: Stellen Sie unter den Flusenfilter einen Behälter, um das Wasser aufzufangen, das beim Herausnehmen des Flusenfilters fließen kann.

Reinigen Sie den Flusenfilter einmal im Monat:



1. Setzen Sie einen Flachkopfschraubenzieher in den Schlitz der Filterabdeckung und öffnen Sie diese (Abb. 1). Vermeiden Sie dabei übermäßige Kraftanwendung.
2. Lösen Sie den Gummischlauch aus der Klemme, und stellen Sie einen geeig neten Behälter darunter. Nehmen Sie den Stöpsel heraus, und lassen Sie das Wasser ablaufen (Abb. 2-3).
3. Setzen Sie den Stöpsel wieder ein, und klemmen Sie den Schlauch wieder fest (Abb. 4-5).
4. Drehen Sie den Flusenfilter heraus, und spülen Sie ihn unter fließendem Wasser aus. Schrauben Sie den Flusenfilter wieder fest zu, und schließen Sie die Abdeckung (Abb. 6-8).

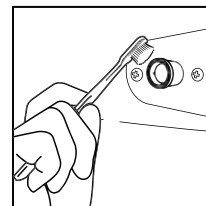
**ACHTUNG!**

1. Der Flusenfilter muss während des Betriebs eingesetzt sein, da sonst Wasser austreten kann. Kontrollieren Sie nach dem Reinigen noch einmal, ob er eingesetzt ist.

2. Stellen Sie unter den Flusenfilter einen Behälter, um das Wasser aufzufangen, das beim Herausnehmen des Flusenfilters fließen kann.

## WASSERZULAUF UND SIEB REINIGEN

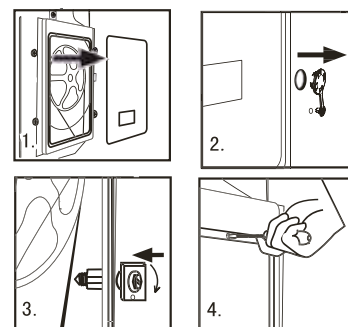
Reinigen Sie regelmäßig den Wasserzulaufschlauch und das dazugehörige Sieb, um Verstopfungen im Wasserzulaufschlauch zu vermeiden.



## TRANSPORT

Wenn die Maschine transportiert werden muss, bringen Sie die Transportsicherungen wie unten dargestellt wieder an, um Beschädigungen zu vermeiden.

1. Entfernen Sie die Rückwand.
2. Entfernen Sie die Abdeckkappen.
3. Setzen Sie die Kunststoffstabilisatoren und die Transportsicherungen ein, und ziehen Sie die Sicherungen mit einem Schraubenschlüssel fest.
4. Befestigen Sie wieder die Rückwand.



## BEI LÄNGERER NICHTBENUTZUNG

Wenn der Wäschetrockner über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, ziehen Sie den Stecker, und drehen Sie die Wasserzufuhr ab. Öffnen Sie die Tür des Wäschetrockners, um Feuchtigkeits- und Geruchsbildung zu vermeiden. Lassen Sie die Tür des Wäschetrockners offen.



**DISPLAY-CODES UND SONDERFUNKTIONEN**

CODE	URSACHE	LÖSUNG
Err1	→ Tür ist nicht vollständig geschlossen.	_ Schließen Sie die Tür richtig.
Err2	→ Störung beim Abpumpen, Wasser wurde innerhalb von 6 Minuten nicht abgepumpt.	_ Reinigen Sie den Flusenfilter, und überprüfen Sie den Ablaufschlauch auf Verstopfungen. Wenn der Fehler fortbesteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Err3	→ Temperatursensor ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder beschädigt.	_ Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Err4	→ Heizungsfehler (tritt am Ende des Zyklus auf).	_ Geben Sie weniger Wäsche in die Trommel, und starten Sie den Waschvorgang erneut. Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Err5	→ Wasserstand wurde innerhalb von 8 Minuten nicht erreicht. → Der Ablaufschlauch befindet sich unter 80cm. → Der Ablaufschlauch befindet sich im Wasser.	_ Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn aufgedreht ist und der Wasserdruck im normalen Bereich liegt. Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an den Kundendienst. _ Installieren Sie den Ablaufschlauch in einer Höhe zwischen 80 und 100cm. _ Achten Sie darauf, dass sich der Ablaufschlauch nicht unter Wasser befindet.
Err7	→ Motorfehler.	_ Schalten Sie das Gerät aus, um das Problem zu beheben. Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Err8	→ Wasserstand über sicherem Niveau.	_ Schalten Sie das Gerät aus, um das Problem zu beheben. Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Err9	→ Fehler am Sensor für Trocknungstemperatur.	_ Schalten Sie das Gerät aus, um das Problem zu beheben. Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Err10	→ Fehler am Wasserstandssensor.	_ Schalten Sie das Gerät aus, um das Problem zu beheben. Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Err11	→ Fehler am Wasserstandssensor für Trockner.	_ Schalten Sie das Gerät aus, um das Problem zu beheben. Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Err13	→ Fehler am Trockenheizelement.	_ Schalten Sie das Gerät aus, um das Problem zu beheben. Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Err14	→ Fehler am Trocknermotor.	_ Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Ende	→ Ende des Waschzyklus.	
1:25	→ Die verbleibende Zeit beträgt 1 Stunde, 25 Minuten.	
19:25	→ Statusinformation: Voreingestellte Einschaltverzögerung.	
UNb	→ Die Waschmaschine hat eine Funktion zum Erkennen ungleichmäßiger Beladung. Wenn die Unwucht den Höchstwert überschreitet, schleudert die Waschmaschine nicht. Sie läuft nur mit niedriger Drehzahl. Dadurch werden übermäßige Vibrationen und Geräuschentwicklung vermieden.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wird nur 1 Stück gewaschen (Teppich, Betttuch, Tischtuch usw.), achten Sie darauf, dass dieses gleichmäßig in der Trommel verteilt ist.</li> <li>2. Wringen Sie die Wäschestücke mit der Hand aus, um ihr Gewicht zu verringern. Legen Sie sie symmetrisch angeordnet in die Trommel zurück.</li> <li>3. Nehmen Sie die Wäschestücke aus der Trommel, und verteilen Sie sie gleichmäßiger an der Innenseite der Trommel.</li> <li>4. Geben Sie 1 oder 2 zusätzliche Wäschestücke in die Trommel, um die Unwucht zu verringern.</li> <li>5. Wählen Sie das Schleuderprogramm aus, um den Schleuderzyklus erneut zu starten. Falls die Fehlfunktion anhält, wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker.</li> </ol>

## FEHLERBEHEBUNG

### FEHLERBEHEBUNG

Die im Folgenden aufgezählten Probleme können Sie meist selbst beheben. Wenden Sie sich erst dann an einen Kundendienst, wenn Sie alles geprüft haben und damit den Fehler nicht beseitigen können.

PROBLEM	MÖGLICHER GRUND	MÖGLICHE LÖSUNG
Waschmaschine startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Ist das Stromkabel eingesteckt?</li> <li>→ Gibt es einen Stromausfall?</li> <li>→ Ist die Tür der Waschmaschine richtig geschlossen?</li> <li>→ Ist die Waschmaschine eingeschaltet?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Prüfen Sie die Stromverbindung.</li> <li>_ Prüfen Sie das Stromnetz.</li> <li>_ Schließen Sie die Tür der Waschmaschine sorgfältig.</li> <li>_ Schalten Sie die Maschine an.</li> </ul>
Es läuft kein Wasser ein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die Start/Pause Taste wurde nicht gedrückt.</li> <li>→ Ist der Wasserhahn aufgedreht?</li> <li>→ Liegt der Wasserdruck unter 0,03 MPa?</li> <li>→ Ist der Zulaufschlauch geknickt?</li> <li>→ Ist das Wasser abgestellt?</li> <li>→ Ist der Programmregler richtig eingestellt?</li> <li>→ Ist die Waschmaschinentür geschlossen?</li> <li>→ Ist das Sieb im Wasserzulauf verstopft?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Drücken Sie Start/Pause Taste.</li> <li>_ Drehen Sie den Wasserzulauf auf.</li> <li>_ Prüfen Sie den Wasserdruck.</li> <li>_ Prüfen Sie den Zulaufschlauch.</li> <li>_ Prüfen Sie die Wasserleitung.</li> <li>_ Stellen Sie den Programmregler korrekt ein.</li> <li>_ Schließen Sie die Tür der Waschmaschine.</li> <li>_ Reinigen Sie das Sieb im Zulaufschlauch.</li> </ul>
Waschmaschine pumpt ab, während Wasser einläuft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Hängt der Ablaufschlauch niedriger als 80 cm?</li> <li>→ Hängt der Ablaufschlauch im Wasser?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Den Ablaufschlauch auf eine Höhe von 80–100 cm bringen.</li> <li>_ Ablaufschlauch aus dem Wasser nehmen.</li> </ul>
Waschmaschine pumpt nicht ab.	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Ist der Ablaufschlauch verstopft?</li> <li>→ Hängt der Ablaufschlauch höher als 1 m über dem Boden?</li> <li>→ Ist das Fremdkörperfalle verstopft?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Reinigen Sie den Ablaufschlauch.</li> <li>_ Den Ablaufschlauch auf eine Höhe von 80–100 cm bringen.</li> <li>_ Reinigen Sie das Fremdkörperfalle.</li> </ul>
Maschine vibriert stark beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sind alle Bolzen der Transportsicherung entfernt worden?</li> <li>→ Steht die Waschmaschine auf unebenem Untergrund oder nicht in der Waage?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Prüfen Sie, ob alle Transportsicherungen ordnungsgemäß entfernt wurden.</li> <li>_ Stellen Sie die Maschine gerade auf.</li> <li>_ Nehmen Sie einen Teil der Wäsche heraus.</li> </ul>
Maschine bleibt vor Ende des Programms stehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Störung im Wasserzulauf oder Stromnetz?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Prüfen Sie die Stromzufuhr.</li> </ul>
Maschine bleibt eine Zeit lang stehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Gibt das Display eine Warnmeldung?</li> <li>→ Spült die Maschine gerade?</li> <li>→ Sind mehr als 8kg Wäsche in der Maschine?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Sehen Sie auf dem Display nach.</li> <li>_ Drücken Sie die Spültaste und anschließend die Taste Start/Pause, um das Spülen zu stoppen.</li> </ul>
Schaumbildung bis in die Waschmittelschublade	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Ist das Waschmittel kein nichtschäumendes oder nur für Handwäsche geeignet?</li> <li>→ Haben Sie zu viel Waschmittel verwendet?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Prüfen Sie das Waschmittel.</li> <li>_ Geben Sie weniger Waschmittel in die Dosierkugel.</li> </ul>
Automatische Anpassung der Waschzeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die Dauer des Waschprogramms wird je nach Wäschemenge und Temperatur des einlaufenden Wassers angepasst.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Das ist normal und beeinträchtigt nicht die Funktionsfähigkeit.</li> </ul>
Maschine schleudert nicht/ Abbruch des Schleudergangs	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Ungleichverteilung der Wäsche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Wäschemenge prüfen (zu wenig/ zu viel?), dann anpassen und Schleudergang erneut starten</li> </ul>

Schließen Sie den Waschtrockner nicht an eine Mehrfachsteckleiste an. Der Waschtrockner muss an eine geerdete Einzelsteckdose angeschlossen werden, die jederzeit zugänglich sein muss.

Um eine Gefährdung zu vermeiden, müssen beschädigte Netzkabel vom Hersteller, dessen Kundendienstvertreter oder einer ähnlich qualifizierten Person durch ein Kabel gleichen Typs ersetzt werden.

Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose, sondern ziehen Sie immer am Stecker selbst.

Die Tür kann sich während des Betriebs stark erwärmen. Berühren Sie die Tür der arbeitenden Maschine nicht, und halten Sie Kinder davon fern. Das Waschmittelfach darf während des Waschganges nicht geöffnet werden. Es besteht die Möglichkeit, dass heißes Wasser und Waschmittel herauspritzen.

Achten Sie beim Installieren der Maschine darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder verdreht wird.

### WARNHINWEISE:

DIESES GERÄT IST NUR FÜR DEN PRIVATGEBRAUCH KONZIPERT. WIRD ES FÜR GEWERBLICHE ODER SONSTIGE ZWECKE VERWENDET, KANN DIES DAS ERLÖSCHEN DER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG ZUR FOLGE HABEN UND gefährlich sein

Sie müssen beim Bedienen der Maschine Schuhe tragen; außerdem darf sie nicht mit nassen Händen bedient werden.

Die Maschine darf nicht auf einem Teppich aufgestellt werden, der die Lüftungsschlitze unten am Gerät blockieren kann.

Die Maschine darf nicht im Freien oder an einem feuchten Standort aufgestellt werden und muss vor Regen geschützt sein.

Die Maschine darf nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt werden und darf nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein.

Auf der Maschine dürfen während des Waschganges keine Gegenstände abgestellt sein.

Dieses Gerät muss geerdet werden.

Wenn Sie das Gerät entsorgen: Verriegeln Sie das Türschloss, damit sich spielende Kinder nicht in der Trommel einsperren können .

Schneiden Sie das Netzkabel nahe an der Maschine ab.

Drehen Sie vor sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Wasserzufuhr ab, und ziehen Sie den Netzstecker.

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen oder Schäden, die durch eine unsachgemäße Installation verursacht wurden.

### WASSERANSCHLUSS

Das Produkt muss mit einem neuen Schlauchset angeschlossen werden. Alte Schlauchsets dürfen nicht wiederverwendet werden.

Der Wasserdruck muss mindestens 0,03 MPa betragen.

Der Anschluss muss über einen Wasserhahn mit  $\frac{3}{4}$ -Zoll-Gewinde an die Wasserversorgung erfolgen.